

Kreis Warendorf

S. 18

1381 Mai 1 [in dem hilghen daghe der hilgen apostole Philippi et Jacobi].

[45]

Die Gebrüder Ritter Ludike und Knappe Heinrich Wendt (de Wende) teilen ihre von ihrem Vater ererbten Leute und Güter auf der Seite des Baldes, wo Stromberg liegt. Heinrich erhält Helunges-Haus zu Enerfide, de Bylle, die Selhove, . . . , Erbe zu Rughenfide, die Hülsfote, de fote thom Haghensbrofe, das Erbe

tom Hodinebrofe, den Kotten Middendorpes (Kspl. Ennigerloh, Wschft. Hoesst?), die neue Mühle zu Gwinchusen, den Hof zu Bornesfeld, Langebales-Haus zu Stentorpe, die Hufe zu Berndynk, Logghenhagen, Hemfide Eghesterenfote, Hemfke Northof, Ghefe Bredrikes Schwester, Fredrikes Schwester Tochter zu Bardijer (?), Woltife Sotefancheren Sohn, Tesike, Helife de Nyehufesche, der Brinmanschen Sohn zu Langhenberghe (Langenberg, Kr. Wiedenbrück?), Ghesike, Hans tom St. . . busfche, Hendke Brunnes Sohn zu Köllentrup (Kollinctorpe), Everke zu Bergeler (Berchlere), Cord de Gëppenfotere, Hermann Ruteman zu Wiedenbrück (Wydenbrugge), Ludiken Weib des Zimmermanns zu Wiedenbrück, der schönen Elfike Töchter, Everke tor Wyle, Dietrichs Weib von Werl (Werle; Kspl. Ennigerloh), de Haghemanfche.

Alles übrige soll vorläufig beiden gemeinsam verbleiben.

Zeugen: Albert von dem Blomberge, Kaplan der Aussteller, Heinrich von Nottorpe, ihr Schwager, Gerlach von Sümmeren (Summeren), Godikes Sohn, Abeke (?) von Glossem und Hermann, ihr Schreiber.

Orig., namentlich auf der rechten Hälfte so beschädigt, daß das Verzeichniß der Güter und Eigenbehörigen nur sehr unvollständig gegeben werden konnte. Deutsch. I D 2; Siegel der Aussteller (Ludike ab, Heinrich beiliegend: drei (2:1) Sturmhäuben), des Kaplans (in Umrahmung Majuskel-A) und des v. Sümmeren (beiliegend: Schildeshaupt, unten drei (2:1) Rosen, Helm mit zwei Hörnern).